Inhaltsverzeichnis

3. Befehle 3
3.1. AutoCAD 2020 3
3.1.1 Neue und geänderte Befehle 3
3.1.2 Neue Systemvariablen 3
3.2. AutoCAD 2019 3
3.2.1 Neue und geänderte Befehle 3
3.2.2 Neue Systemvariablen 4
3.3. AutoCAD 2018 5
3.3.1 Neue und geänderte Befehle 5
3.3.2 Neue Systemvariablen 5
3.4. AutoCAD 2017 5
3.4.1 Neue und geänderte Befehle 5
3.4.2 Neue Systemvariablen 6

3. Befehle

3.1. AutoCAD 2020

3.1.1 Neue und geänderte Befehle

BLOCKSPALETTE	Öffnet die Palette der Blöcke.
BLOCKSPALETTECLOSE	Schließt die Palette der Blöcke.
CLASSICINSERT	Öffnet das klassische Dialogfeld Insert.
EINFÜGEN	Startet den Befehl BLOCKSPALETTE außer in Skripten, die den älteren Befehl INSERT aus Gründen der Skriptkompatibilität öffnen.
-INSERT	Startet die Kommandozeilenversion des klassischen INSERT-Befehls.
Bereinigung	Öffnet das neu gestaltete Dialogfeld Bereinigung.
VERGLEICH	Schließt die Symbolleiste für den Vergleich und beendet den Vergleich.
COMPAREEXPORT	Exportiert die Vergleichsergebnisse in eine neue Zeichnung, die als Snapshot-Zeichnung bezeichnet wird, und öffnet die Zeichnung.
COMPAREIMPORT	Importiert Objekte aus der Vergleichsdatei in die aktuelle Zeichnung. Es werden nur die ausgewählten Objekte importiert, die in der Vergleichsdatei und nicht in der aktuellen Datei vorhanden sind.
MEASUREGEOM	Fügt die Option Quick für Echtzeitmessungen hinzu.
AMDIMARRANGE	Unterstützt jetzt die Anordnung von mehreren horizontalen und vertikalen Bemaßungen.
TEXTLAYER	Legt einen Vorgabelayer für neuen Text und mehrzeilige Textobjekte in der aktuellen Zeichnung fest.

3.1.2 Neue Systemvariablen

BLOCKMRULIST	Steuert die Anzahl der Blöcke, die auf der Registerkarte Zuletzt in der Blockpalette angezeigt werden.
BLOCKNAVIGATE	Steuert die Datei und die Blöcke, die auf der Registerkarte Andere Zeichnung der Blockpalette angezeigt werden. Wird beim nächsten Programmstart wirksam.
BLOCKREDEFINEMODE	Steuert, ob das Aufgabendialogfeld „Block - Redefine Block“ angezeigt wird, wenn ein Block aus der Blockpalette mit dem gleichen Namen wie ein Block innerhalb der aktuellen Zeichnung eingefügt wird.
BLOCKSTATE	Berichtet, ob die Blockpalette geöffnet oder geschlossen ist.

3.2. AutoCAD 2019

3.2.1 Neue und geänderte Befehle

VERGLEICH	Vergleicht die Unterschiede zwischen zwei Revisionen derselben Zeichnung oder unterschiedlichen Zeichnungen und hebt diese hervor.
-VERGLEICH	Mithilfe des Befehlsfensters werden die Unterschiede zwischen zwei Revisionen derselben Zeichnung oder verschiedener Zeichnungen verglichen und hervorgehoben.
VERGLEICHINFO	Ermöglicht das Einfügen oder Kopieren der Eigenschaftsinformationen der beiden verglichenen Zeichnungsdateien.
FREIGANSICHTENÖFFN	Öffnet die Palette Freigegebene Ansichten.

FREIGANSICHTENSCHL	Schließt die Palette Freigegebene Ansichten.

3.2.2 Neue Systemvariablen

COMPARECOLOR1	Legt die Farbe der Objekte fest, die nur in der ersten Zeichnung in der Datei der Vergleichsergebniszeichnung vorhanden sind.
COMPARECOLOR2	Legt die Farbe der Objekte fest, die nur in der zweiten Zeichnung in der Datei der Vergleichsergebniszeichnung vorhanden sind.
COMPARECOLORCOMMON	Legt die Farbe der Objekte fest, die in den beiden verglichenen Zeichnungen identisch sind.
COMPAREFRONT	Legt die standardmäßige Anzeigereihenfolge überlappender Objekte in der Vergleichsergebniszeichnung fest.
COMPAREHATCH	Legt fest, ob Schraffurobjekte im Zeichnungsvergleich berücksichtigt werden.
COMPAREPROPS	Legt fest, ob eine Änderung in einer nichtgeometrischen (Anzeige-)Eigenschaft als Änderung zwischen zwei Zeichnungsrevisionen erkannt wird.
COMPARERCMARGIN	Gibt den Versatzabstand des Begrenzungsrahmens einer Revisionswolke an, die die Objektunterschiede in einer Vergleichsergebniszeichnung markiert.
COMPARERCSHAPE	Legt fest, ob nahegelegene einzelne Änderungen als ein einzelnes großes Rechteck oder mehrere kleine Rechtecke in der Vergleichsergebniszeichnung zusammengeführt werden.
COMPARESHOW1	Zeigt die Objekte an, die nur in der ersten Zeichnung vorhanden sind.
COMPARESHOW2	Zeigt die Objekte an, die nur in der zweiten Zeichnung vorhanden sind.
COMPARESHOWCOMMON	Zeigt die Objekte an, die in beiden Zeichnungen übereinstimmen, die verglichen werden.
COMPARESHOWRC	Zeigt in der Vergleichsergebniszeichnung eine Revisionswolke über dem Unterschied an.
COMPARETEXT	Legt fest, ob Textobjekte im Zeichnungsvergleich berücksichtigt werden.
COMPARETOLERANCE	Gibt die Toleranz an, die beim Vergleich von zwei Zeichnungsdateien verwendet wird. Objekte gelten als identisch, wenn sie kleiner oder gleich einem bestimmten Dezimalwert sind.
FILLETPOLYARC	Bestimmt das Abrundungsverhalten von Polylinien mit Bogen, entweder aktuell oder veraltet. Betrifft nur die Option Polylinie des Befehls ABRUNDEN.
MVIEWPREVIEW	Steuert das Voransichtsverhalten beim Einfügen eines benannten oder eines neuen Layout-Ansichtsfensters.
SECUREREMOTEACCESS	Legt fest, ob der Zugriff auf Dateien aus dem Internet oder von Remoteservern aus möglich ist.
SHAREVIEWPROPERTIES	Legt fest, ob Zeichnungseigenschaften bei freigegebenen Ansichten berücksichtigt werden.
SHAREVIEWTYPE	Legt fest, ob eine freigegebene Ansicht aus der aktuellen Ansicht, dem Modellbereich, einem Layout oder aus der gesamten Zeichnung erstellt wird.
STUDENTDRAWING	Gibt an, ob die aktuelle Zeichnung mit der Studentenversion eines Autodesk-Produkts gespeichert wurde.

3.3. AutoCAD 2018

3.3.1 Neue und geänderte Befehle

NEUANS	Speichert eine neue benannte Ansicht aus der Anzeige im aktuellen Ansichtsfenster oder durch Definition eines rechteckigen Fensters.

3.3.2 Neue Systemvariablen

LAYEROVERRIDEHIGHLIGHT	Aktiviert bzw. deaktiviert die Sichtbarkeit der Hintergrundfarbmarkierung für Layer mit Überschreibungen.
THUMBSIZE2D	Steuert, ob die Miniaturansichten von Zeichnungen mit visuellen 2D-Drahtkörper-Stilen auf eine Bildschirmauflösung von 256 x 256 Pixel eingestellt werden.
VISRETAINMODE	Steuert das Verhalten der Systemvariable VISRETAIN, auf diese auf 1 gesetzt ist.
XREFLAYER	Gibt einen vorgegebenen Layer für eine neue XRef an.
PDFSHX	Konvertiert die aus PDF-Dateien importierte SHX-Geometrie in einzelne mehrzeilige Textobjekte.
MILLISECS	Speichert die Anzahl der verstrichenen Millisekunden seit dem Start des Systems.
PDFSHXBESTFONT	Überprüft beim Konvertieren importierter PDF-Geometrie in Text, ob der Befehl PDFSHXTEXT die Schriftart mit der besten Übereinstimmung oder die erste Schriftart, die den Erkennungsgrenzwert überschreitet, auswählt.
REFPATHTYPE	Steuert, ob die referenzierten Dateien bei der ersten Zuordnung zu der Datei einer übergeordneten Zeichnung vollständige, relative oder keine Pfade verwenden.
SELECTIONOFFSCREEN	Steuert die Auswahl von Objekten, die sich außerhalb des Bildschirms befinden.

3.4. AutoCAD 2017

3.4.1 Neue und geänderte Befehle

AMLGISO	Blendet alle Layergruppen außer denen der ausgewählten Objekte aus bzw. sperrt diese.
AMLGUNISO	Stellt alle mit dem Befehl AMLGISO verdeckten oder gesperrten Layergruppen wieder her.
AMMOTOR2D	Fügt einen Motor aus einer Normteilbibliothek ein.
AMRECTBWH	Erstellt ein Rechteck durch Auswahl des Mittelpunkts der Basis als Startpunkt und durch Angabe der vollen Basis und der vollen Höhe.
AMRECTBWH2	Erstellt ein Rechteck unter Verwendung des Mittelpunkts der Basis als Startpunkt und durch Angabe der Hälfte der Basis und der vollen Höhe.
AMRECTCW2H	Erstellt ein Rechteck unter Verwendung des Zentrums des Rechtecks als Startpunkt und durch Angabe der Hälfte der Basis und der vollen Höhe.
AMRECTCW2H2	Erstellt ein Rechteck unter Verwendung des Zentrums des Rechtecks als Startpunkt und durch Angabe der Hälfte der Basis und der Hälfte der Höhe.
AMRECTCWH	Erstellt ein Rechteck unter Verwendung des Mittelpunkts des Rechtecks als Startpunkt und durch Angabe der ganzen Basis und der ganzen Höhe.

AMRECTCWH2	Erstellt ein Rechteck unter Verwendung des Zentrums des Rechtecks als Startpunkt und durch Angabe der vollen Basis und der Hälfte der Höhe.
AMRECTLWH	Erstellt ein Rechteck unter Verwendung des Mittelpunkts der Höhe als Startpunkt und durch Angabe der vollen Basis und Höhe.
AMRECTLWH2	Erstellt ein Rechteck durch Auswahl des Mittelpunkts der Höhe als Startpunkt und durch Angabe der vollen Basis und der Hälfte der Höhe.
AMRECTQBT	Erstellt ein Quadrat unter Verwendung des Basismittelpunkts als Startpunkt und durch Angabe der vollen Basis.
AMRECTQBY	Erstellt ein Quadrat unter Verwendung des Mittelpunkts der Basis als Startpunkt und durch Angabe der Hälfte der Basis.
AMRECTQCR	Erstellt ein Quadrat unter Verwendung des Zentrums des Quadrats als Startpunkt und durch Angabe der Hälfte der Basis.
AMRECTQCW	Erstellt ein Quadrat unter Verwendung des Zentrums des Quadrats als Startpunkt und durch Angabe der Länge der Basis.
AMRECTQLR	Erstellt ein Quadrat unter Verwendung des Mittelpunkts der Höhe und durch Angabe der vollen Basis.
AMRECTQLY	Erstellt ein Quadrat unter Verwendung des Mittelpunkts der Höhe als Startpunkt und durch Angabe der Hälfte der Basis.
AMRECTQXY	Erstellt ein Quadrat unter Verwendung einer Ecke der Basis als Startpunkt und durch Angabe der vollen Basis.
AMRECTXWH	Erstellt ein Rechteck unter Verwendung einer Ecke des Rechtecks als Startpunkt und durch Angabe der vollen Basis und der vollen Höhe.

3.4.2 Neue Systemvariablen

AMLGCOLORMODE	Macht die Layergruppenfarbe für die Bearbeitung verfügbar.
AMLGLTMODE	Macht den Linientyp der Layergruppe für die Bearbeitung verfügbar.
AMLGLWMODE	Macht die Linienstärke-Eigenschaft der Layergruppe für die Bearbeitung verfügbar.
AMNOTETAB	Gibt an, ob das Dialogfeld Anmerkungssymbol oder die kontextabhängige Registerkarte der Multifunktionsleiste Führungslinienkommentar beim Bearbeiten von Führungslinienkommentaren angezeigt wird.